

Anmeldung

Wir bitten Sie zur besseren Planung um Anmeldung.

Anmeldungen richten Sie bitte an

Stationssekretariat der Klinik für Neurologie
Helene Batt
Schwarzenmoorstraße 70
32049 Herford

Tel. 05221 94 11 530

Fax 05221 94 29 17 36

E-Mail stationssek.neurologie@klinikum-herford.de

Am Herforder Multiple-Sklerose-Symposium
am 22.01.2020

nehmen wir mit Personen teil.

Name

Klinik

Adresse

.....

.....

Telefon

E-Mail

Anfahrt



Veranstaltungsort

Klinikum Herford
Schwarzenmoorstraße 70
32049 Herford

Konferenzräume I und II

Sponsoren

Die Veranstaltung erfolgt in freundlicher Kooperation mit:



EINLADUNG zum Herforder Multiple-Sklerose-Symposium

22. Januar 2020
17:00 bis 20:00 Uhr
im Klinikum Herford



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten das Fortbildungsjahr 2020 mit dem traditionellen MS-Symposium eröffnen und Sie dazu herzlich ins Klinikum Herford einladen.

Alle, die MS-Patienten betreuen, wünschen sich Parameter, die die Diagnosestellung in unklaren Fällen erleichtern und uns Auskunft über die Prognose und das Ansprechen auf die Therapien geben. Welche Biomarker diese Erwartungen erfüllen und ob und wann sie im klinischen Alltag einsetzbar sind, wird uns Prof. Dr. med. Tjalf Ziemssen, stellvertretender Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie des Carl-Gustav-Carus Universitätsklinikums Dresden und Leiter des Multiple Sklerose Zentrums, vorstellen.

Prof. Dr. med. Mike Peter Wattjes, Leitender Oberarzt des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Neuro-radiologie und Leiter der Neuroinflammatorischen und Neuroinfektiologischen Neuroradiologie der Medizinischen Hochschule Hannover, wird das Thema Biomarker aus neuroradiologischer Perspektive fortsetzen. Welche MRT-Parameter lassen eine Progredienz der Erkrankung erkennen? Ein besonderer Fokus wird auf den Stellenwert des spinalen MRTs gelegt.

Prof. Dr. med. Luisa Klotz, Oberärztin der Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie der Universitätsklinik Münster, greift das Thema der Progredienz mit einem Überblick über die chronisch progrediente Multiple Sklerose auf. Dabei wird sie besonders auf die sekundär chronisch progrediente Multiple Sklerose eingehen. Wie ist diese überhaupt definiert, wie kann der Übergang hinausgezögert werden und welche Therapieoptionen gibt es inzwischen?

Die Frage, ob MRT-Veränderungen allein schon Therapieentscheidungen determinieren sollten, wird Prof. Dr. med. Uwe Zettl, Sektionsleitung der Klinik für Neurologie der Universitätsmedizin Rostock und Inhaber der Stiftungsprofessur Neuroimmunologie, eher kritisch beleuchten. Welche prinzipiellen und untersuchungsabhängigen Argumente gibt es gegen eine allzu große MRT-Gläubigkeit? Worauf sollen wir uns bei unseren Therapieentscheidungen stattdessen verlassen?

Wir freuen uns, Sie zu einem Abend mit spannenden immunologischen Themen im Klinikum Herford begrüßen zu können.



Prof. Dr. med. Matthias Sitzer
Chefarzt der Klinik für Neurologie

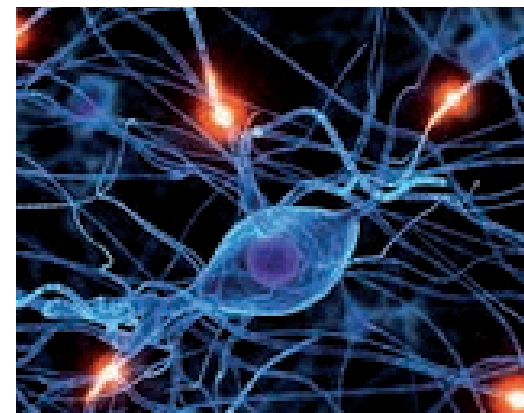
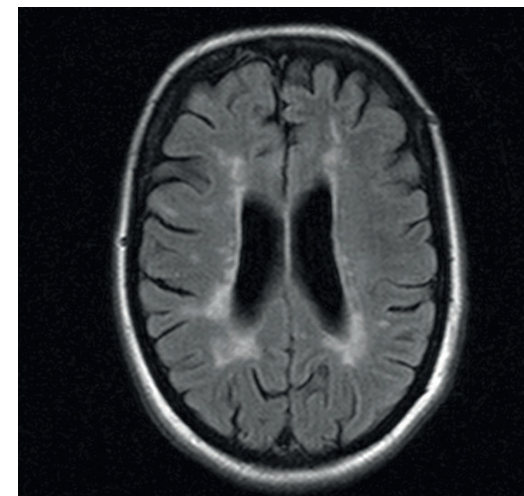


Dr. med. Annette Walter
Sektionsleitung Neuroimmunologie

Programm

- 17:00 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Dr. med. Matthias Sitzer,
Dr. med. Annette Walter, Herford
- Moderation**
Dr. med. Annette Walter, Herford
- 17:10 Uhr** **Biomarker
der Multiplen Sklerose**
Prof. Dr. med. Tjalf Ziemssen,
Dresden
- 17:40 Uhr** **Das MRT zur
Verlaufsbeurteilung der
Multiplen Sklerose**
Prof. Dr. med. Mike Peter Wattjes,
Hannover
- 18:20 Uhr** **Pause**
- 18:40 Uhr** **Die chronisch progrediente
Multiple Sklerose – Diagnose
und Therapie**
Prof. Dr. med. Luisa Klotz, Münster
- 19:20 Uhr** **Wieder die MRT-Gläubigkeit
– wovon machen wir unsere
Therapieentscheidungen
abhängig?**
Prof. Dr. med. Uwe Zettl, Rostock

**Im Anschluss an die Veranstaltung laden
wir zu einem Imbiss ein.**



Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt.